



Beschlussprotokoll Nr. 3 über die Regierungssitzung am 23.01.2024

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

1. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer
2. Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Landesrätin Astrid Mair, MA BA
Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Dr. Andreas Glätzle
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt: Landesrat Mario Gerber

Beginn der Sitzung:
10:00 Uhr

Ende der Sitzung:
10:45 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle und Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler berichten über das geplante Fernpass-Paket.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Voranschlag des Landes Tirol für das Jahr 2024; Darlehensaufnahme
FIN-7/444/63-2024

Die Landesregierung stimmt entsprechend des Finanzbeschlusses des Tiroler Landtages vom 14.12.2023 einer Darlehensaufnahme bis maximal € 320.000.000,-- zu. Der Finanzreferent wird beauftragt die Zuzählung im Sinne einer optimierten Liquiditätssteuerung entsprechend den Erfordernissen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und vorgegebenen Prozessabläufe vorzunehmen.

4. EU-Regionalförderungen; Programm INTERREG VI Österreich-Deutschland/Bayern 2021-2027; Projektförderungen und nationale Kofinanzierung
LaZu-2.589/1-2024

Die hier angesprochenen Förderungen der EU basieren auf dem Programm Interreg VI Bayern-Österreich 2021 - 2027. Es ist eines von 73 grenzüberschreitenden Förderprogrammen innerhalb der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (INTERREG). Auf das INTERREG-Programm D/Bayern - Österreich entfallen aus dem Interreg-Budget insgesamt € 61,5 Mill., die Förderquote beträgt 75%. Es werden fünf Förderschwerpunkte definiert:

- 1) Zukunftsfähige Wirtschaft
- 2) Resiliente Umwelt
- 3) Nachhaltiger Tourismus
- 4) Integrierte Regionalentwicklung
- 5) Grenzüberschreitende Governance

In diesem Regierungsantrag werden insgesamt fünf Projekte mit Tiroler Beteiligung vorgelegt. Sie sprechen die Schwerpunkte 1), 2) und 3) an. Im Schwerpunkt 4) wurden die Förderungen für die vier Euregios bereits für drei Jahre bewilligt. Projekte für den Schwerpunkt 5) werden zumeist in eigenen Formaten entwickelt.

Es werden insgesamt € 1.306.156,95 EU-Förderungen durch die Tiroler Partner angesprochen. Die definitive Projektentscheidung wird im Begleitausschuss am 21. März erfolgen.

5. Infrastrukturförderungsprogramm; Förderungsfälle
WF-RA-1/197-2024

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Infrastrukturförderungsprogramms für Maßnahmen im Bereich der „Nahwärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger“, im Bereich der „Kleinst- und Kleinskigebiete“ und im Bereich der „Errichtung von regionalen und multifunktionalen Sportinfrastrukturanlagen“ Landesbeihilfen in Höhe von insgesamt rd. € 1.098.000,00. Es handelt sich dabei um sechs Investitionsprojekte mit förderbaren Kosten in Höhe von rd. € 6,42 Mio.

6. Verein „Lichttechnische Gesellschaft Österreich“; Beitritt und Nominierungen in Vereinsorgane
FIN-5/046/106-2024

Die Tiroler Landesregierung beschließt den Beitritt des Landes Tirol als ordentliches Mitglied zu dem Verein „Lichttechnische Gesellschaft Österreich“. Die Landesregierung ermächtigt Hr. Landesumweltanwalt Mag. Johannes KOSTENZER mit der Vertretung des ordentlichen Mitgliedes Land Tirol in die Generalversammlung des gegenständlichen Vereins. Fr. DI (FH) Stefanie SUCHY wird als Vorstandsmitglied nominiert.

7. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/338-2024

Es werden zwei Personen, zwei Frauen, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Personen werden in der Abteilung Forstorganisation und Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe eingesetzt werden.

8. Bestellung zum Bezirkshauptmann des Bezirkes Kufstein
OrgP-429/1177-2024
Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung beschließt, dass Herr Kommissär Mag. Dr. Kurt Berek mit 1. Juli 2024 zum Bezirkshauptmann des Bezirkes Kufstein bestellt wird.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer:

1. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks;
Anschaffung von 1 Zugmaschine UNIMOG U430 für die Straßenmeisterei St. Johann i.T.
FML-FuG-5/166-2024

Um einen ordnungsgemäßen Straßen- bzw. Winterdienst durchführen zu können, muss die oben genannte Gerätschaft als Ersatz für den verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren Traktor angeschafft werden.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Verein "proHolz Tirol - Verein zur Bündelung aller Aktivitäten im Bereich des Wertstoffes Holz"; Vertretung des Landes Tirol in der Generalversammlung und im Vorstand
FIN-6/0867/140-2023

Das Land Tirol ist ordentliches Mitglied des nicht auf Gewinn ausgerichteten Vereins „proHolz Tirol - Verein zur Bündelung aller Aktivitäten im Bereich des Wertstoffes Holz“. Zur Vertretung des ordentlichen Mitglieds Land Tirol in der Generalversammlung des Vereins "proHolz Tirol - Verein zur Bündelung aller Aktivitäten im Bereich des Wertstoffes Holz" werden Herr Landesforstdirektor DI Josef Fuchs, im Falle seiner Verhinderung Herr DI Herwig Ruprecht, ermächtigt und beauftragt. Herr DI Kurt Ziegner wird als erster Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden in den Vorstand des Vereins "proHolz Tirol - Verein zur Bündelung aller Aktivitäten im Bereich des Wertstoffes Holz" nominiert.

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele:

(TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Einsatz der vom Bund angebotenen Softwarelösung "GetYourTeacher & ISO.web" an den allgemein bildenden Pflichtschulen, Tiroler Fachberufsschulen und land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen
EB-A-4/77-2023

Für das Personalmanagement der allgemein bildenden Pflichtschulen, Tiroler Fachberufsschulen sowie der land- und forstwirtschaftlichen Schulen bzw. für die gesamte Abwicklung des Bewerbungsprozesses der Landeslehrpersonen soll künftig die vom Bund angebotene Softwarelösung „GetYourTeacher & ISO.web“ zum Einsatz kommen. Diese maßgeschneiderte Softwarelösung beinhaltet im Funktionsumfang auch ein elektronisches Aktenführungssystem („Schul-ELAK“) für die sichere Kommunikation mit den Pflichtschulen und gewährleistet einen einheitlichen Vollzug in allen Bildungsdirektionen.

2. Forschungs- und Wissenschaftsagentur Tirol GmbH;
Liquidation
FIN-7/825/30-2024

Nach über einem Jahr Bestand der Gesellschaft hat sich im Zuge einer Evaluierung herausgestellt, dass sich aufgrund ähnlich gelagerter Zielsetzungen, Projekten und Aufgaben Überschneidungen mit der Standortagentur Tirol GmbH ergeben. Wie vom Landesrechnungshof angeregt, wurde die Integration der Forschungs- und Wissenschaftsagentur Tirol GmbH in die Standortagentur Tirol GmbH geprüft und im Hinblick auf die Effizienz von Projektabwicklungen und zur Vermeidung von Doppelgleisigkeiten als zweckmäßig erachtet. Demgemäß soll die Forschungs- und Wissenschaftsagentur Tirol GmbH aufgelöst und in weiterer Folge auch liquidiert werden.

Die Ziele und Aufgaben sollen zum einen künftig durch die Standortagentur Tirol GmbH sowie die Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wahrgenommen und weiterentwickelt werden.

3. UMIT TIROL - Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH:
Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes
FIN-7/799/883-2024

Herr Priv.-Doz. MMag. Dr. Alexander HÖRBST, Bakk. techn. hat mit Schreiben vom 16.01.2024 die Funktion als Aufsichtsratsmitglied der UMIT TIROL - Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH zurückgelegt.
Demgemäß soll die im Antrag Genannte in den Aufsichtsrat der UMIT TIROL - Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH entsendet werden.

4. Tiroler Wissenschaftsförderung: „Frühe sprachliche Bildung und Förderung - Ausbildung und Praxis gemeinsam erforschen und gestalten“ - Universität Innsbruck
WA-45/527-2024

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 49.220,- der Universität Innsbruck für die Kalenderjahre 2024 - 2026 zur Verfügung gestellt.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:

1. Evaluierung Arbeitsmarktförderung – Ausschreibung
GA-Ltg-4-5/344-2024

Die Tiroler Landesregierung beschließt, für die Evaluierung der Individualförderungen im Bereich der Arbeitsmarktförderung einen Betrag von max. EUR 55.000,00 zur Verfügung zu stellen. Die Evaluierung soll eine Analyse des bestehenden Fördersystems und der einzelnen Fördermaßnahmen unter dem Blickwinkel der Wirkungsorientierung beinhalten und Handlungsempfehlungen formulieren. Diese Ergebnisse sollen in die Erarbeitung des Förderprogramms 2025 - 2029 einfließen.

Landesrat René Zumtobel:

1. Schutzgebietsbetreuungskosten in den Tiroler Naturparken 2024-2026
U-NATUR-15/303-2024

Die Trägervereine der Tiroler Naturparke – Karwendel, Kaunergrat, Ötztal, Tiroler Lech und

Zillertaler Alpen - betreuen 28 der 89 Tiroler Schutzgebiete. Durch die Finanzierung der Personalkosten für drei Jahre wird die kontinuierliche und qualitätsvolle Betreuung und Weiterentwicklung der Schutzgebiete gewährleistet. Flächenmäßig umfassen die durch die Naturparke betreuten Schutzgebiete 1.970 km² das sind ca. 64 % der Fläche aller Tiroler Schutzgebiete, wobei die Aktivitäten auch in die darüberhinausgehenden Regionen reichen. Die Tiroler Naturparke setzen nicht nur Maßnahmen zu Naturschutz und Biodiversität, sondern auch in den Bereichen naturverträgliche Erholung, Regionalentwicklung, Umweltbildung und Forschung um. Über das Programm der Ländlichen Entwicklung werden diese Projekte in den Jahren 2024-2026 vom Land Tirol und der EU im Umfang von rund € 2,6 Mio. unterstützt.

2. Finanzierung der Naturvermittlung durch natopia im Jahr 2024
U-NATUR-15/305-2024

Der Verein natopia bietet in Tirol seit 25 Jahren ein umfangreiches Fortbildungs- und Erlebnisprogramm für Schulen und Kindergärten an. Das Ziel des Vereins ist es, die Jugend für die Natur zu begeistern, direkten Kontakt und bewusstes Forschen unter naturschutzkundiger Anleitung zu ermöglichen und so ein Bewusstsein für die Besonderheiten unserer Natur bei den Kindern zu wecken. Im Jahr 2024 sollen wieder mindestens 750 naturerlebnisreiche Halbtage mit ca. 12.500 Teilnehmer:innen durchgeführt werden.

Dieses Bildungsangebot im Bereich Naturschutz und Ökologie ist ein wichtiges Instrument zur Bewahrung der Biodiversität und wird vom Land Tirol und der EU mit insgesamt rund € 400.000,- im Jahr 2024 unterstützt.

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle

DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc